

Dr. Judith Arlt, geb. Büsser

1957 geboren in Liestal (Schweiz)
Wohnt in: Meldorf am Schleswig-Holsteinischen Wattenmeer
Mitglied bei: AdS – Autorinnen und Autoren der Schweiz <http://www.a-d-s.ch/>
Kontakt: ja@juditharlt.de

Schulen und Studium

2003 Nostrifikation des Dokortitels durch die Kopernikus-Universität Toruń
1995 Promotion mit der Dissertation „Tadeusz Konwickis Prosawerk von *Rojsty* bis *Bohir*“ an der Universität Freiburg (Schweiz)
1986 Lizentiat Phil I. an der Universität Basel
1983 – 1985 Studium der Polonistik an der Universität Warschau
1978 – 1986 Studium der Slavistik und Germanistik an der Universität Basel
1964 – 1978 Besuch der Schulen in Liestal und Basel, Matura Typus D

Berufliche und freiberufliche Tätigkeiten

2014 Übersetzungsarbeiten für das Goethe-Institut, Warschau
Der Roman „Die Welt war schneller als die Worte“ erscheint im Achter Verlag

2013 Übersetzungsarbeiten für das Adam-Mickiewicz-Institut, Warschau
Übersetzungsarbeiten für das Goethe-Institut, Warschau und Krakau
Juni: Lesung in Kwiatonowice im Rahmen des Festivals „Święto Ogrodów“

2012 April/Mai und Oktober/November Aufenthalte in Warschau: Recherche zu „Nie ma Danki. Studium nieobecności“

2011 Die letzte Postkarte („Pocztówka z Hallig Habel“) erscheint im Jubiläumsband zum 20-Jährigen Bestehen der Zeitschrift „Fraza“

2010-2011 Recherche zu „Vento – eine Codierung“

2009 Januar bis April: Ateliergast in der Stadtmühle Willisau. Niederschrift des Romans „Die Fölmis. Eine Schuhmacherfamilie“. Blog: **Mühle**
<http://juditharltmuehle.blogspot.de/>

7.1. Lesung mit dem Ateliergast Judith Arlt in der Stadtmühle
13. – 15. 3. Teilnahme an den Willisauer Literaturtagen

2007 – 2010 Literarisches Feuilleton für „Fraza“: „Dziennik japoński“

2007 September: Umzug nach Meldorf. Blog: **Am Wattenmeer**
<http://amwattenmeer.blogspot.de/> (bis heute)

2006 Literarisches Feuilleton für „Fraza“: „Dziennik z poddasza“
Juni: Teilnahme an den 8. Liechtensteiner Literaturtagen in Schaan
Mai: Writer in Residence im ULNÖ - Unabhängiges Literaturhaus
Niederösterreich in Krems/Donau
10.5. Jour fixe im ULNÖ mit Judith Arlt, Ateliergast Top 22 im Mai 2006
12. – 14.5. Teilnahme an den Krakauer Literaturtagen

- 2005 – 2006 Oktober bis März: Stipendiatin der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit in der Villa Decius, Krakau
Blogs: **Krakau** (deutsch) <http://judith-krakau.blogspot.de/>
und **Kraków** (polnisch) <http://judith-krakow.blogspot.de/>
- 14.3.2006 Abschluss-Lesung im Goethe-Institut Krakau
- 23.2.2006 Lesung in der Buchhandlung Massolit, Kraków
- 9.12.2005 Lesung in der Julian-Przyboś-Schule in Rzeszów
- 8.12.2005 Lesung, organisiert von „Fraza“, im Pub „Va Bank“, Rzeszów
- 25.11.2005 Lesung im Gymnasium in Kwiatonowice
- 24.11.2005 Lesung in der Stadtbibliothek Gorlice
- 5.11.2005 Mitwirkung beim Theaterfestival baz@rt.de/ch: Podróż Liny Bögli, Stary Teatr Kraków
- 2005 April bis August: Blog **Beim Erzengel** <http://beimerzengel.blogspot.de/>
März: Recherche zu Lina Bögli auf Maui (Hawaii) und in New Holland (Pennsylvania, USA)
Januar bis Februar: Aufenthalt in Tsukuba (Japan), Beginn des Bloggens,
deutsch: **Japan 2005** <http://judithart.blogspot.de/>
polnisch: **Japonia2005** <http://japonia2005.blogspot.de/>
Mitglied des literarischen Internettagebuchs „Tagebau“ der virtuellen literarischen Salons „Berliner Zimmer“ www.berlinerzimmer.de
Übersetzungsarbeiten für Zieglerfilm
- 2004 Übersetzungsarbeiten für Zieglerfilm: Übersetzung des Drehbuchs nach der Erzählung von Günter Grass „Unkenrufe“ aus dem Polnischen ins Deutsche
- 2001 – 2003 Lehraufträge an der Humboldt-Universität zu Berlin, Polonistik
- 2000 – 2002 Im Vorstand des LiteraturFrauen e.V. Berlin
- 2000 Übersetzungsarbeiten für Cinescript: Übersetzung des Drehbuchs „Heaven“ von Tom Tykwer aus dem Deutschen ins Polnische
Lektorat der Anthologie „neue geschichten aus der pollakey“, übersetzt von Studierenden der Polonistik an der Humboldt-Universität zu Berlin
- 1999 – 2011 Redaktionelle Mitarbeit bei der polnischen Zeitschrift „Fraza“, Rzeszów (bis 2011), literarisches Feuilleton „Pocztówka z Berlina“ (bis 2005)
- 1997 Übersetzungsarbeiten für die Bayerischen Kulturtage in Krakau
- 1996 – 2000 Übersetzungsarbeiten für die Villa Decius, Krakau
- 1995 – 1996 Betreuung der Wander-Ausstellung „China-Wiege des Wissens“ in Birmingham (GB) und Brüssel
- 1994 Umzug nach Berlin
Aufnahme in die Schweizer Schriftstellervereinigung „Gruppe Olten“, die 2003 fusionierte zu „AdS – Autorinnen und Autoren der Schweiz“.
- 1993 Umzug nach Warschau. Aufbau der Schweizer Mediathek im Auftrag der wbz-Zentralstelle für die Weiterbildung der Mittelschullehrer, Luzern im Rahmen des Sonderhilfsprogramms der Schweiz für Mittel- und Osteuropa.

1991 Beginn der freiberuflichen Tätigkeit als Schriftstellerin und Übersetzerin

1986 – 1990 Geschäftsführerin der Buchhandlung Vitovec, Basel